

Leistungsbewertung im Fach Englisch

Die schriftliche Note setzt sich aus den Ergebnissen der Klassenarbeiten zusammen. Die Klassenarbeiten bestehen in den Jahrgangsstufen 5 bis 10 aus Aufgaben zum Lese- und/oder Hörverstehen, zum Wortschatz, zur Grammatik und eigenen Textproduktionen. Im 10. Schuljahr können reine Grammatikaufgaben entfallen, da diese Klassenarbeiten der Abschlussprüfung angepasst sein sollen.

Die Klassen 5-7 schreiben 3 Klassenarbeiten pro Halbjahr.

Die Klasse 8 schreibt 3 Klassenarbeiten im 1. Halbjahr und nur 2 im 2. Halbjahr, da dann die Lernstandserhebung stattfindet, die eine Klassenarbeit ersetzt.

Die Klassen 9 und 10 schreiben jeweils 2 Klassenarbeiten pro Halbjahr. Ab dem Schuljahr 2014 / 2015 allerdings wird eine Klassenarbeit am Ende der Sekundarstufe I durch eine mündliche Prüfung ersetzt.

Folgendes Bewertungsschema für Klassenarbeiten wurde in der Fachkonferenz vom 30.09.2009 beschlossen:

100% - 96% = 1

95% - 81% = 2

80% - 65% = 3

64% - 50% = 4

49% - 25% = 5

24% - 0% = 6

In Jahrgangsstufe 10 orientiert sich das Bewertungsschema an dem der ZP 10.

Die mündliche Note setzt sich zusammen aus Vokabelabfragen und/oder kurzen Grammatiktests sowie einer Note für Mitarbeit. Darüber hinaus können auch Noten für einzelne Arbeiten, z.B. Referate, Gruppenarbeit, Heftführung etc. gegeben werden. Wir sind übereingekommen, dass es sinnvoller ist, mehrere kleine Abfragen zu stellen als wenige umfangreiche.

Im Rahmen der Standardsicherung nimmt der 8. Jahrgang an den Lernstandserhebungen in Deutsch, Mathematik und Englisch teil, der 10. Jahrgang an den Zentralen Prüfungen in Deutsch, Mathematik und Englisch.

Käthe-Kollwitz-Schule, Sträterstr. 5, 48282 Emsdetten

Datum: 6. Juli 2021
Telefon: 02572/2937
Fax: 02572/952087
E-Mail: kks-emsdetten@t-online.de
Internet: www.kks-emsdetten.de

Rundbrief Leistungsbewertung

Sehr geehrte Eltern der Klasse _____,

hinsichtlich der Leistungsbewertung im Fach Englisch möchte ich Ihnen zu Beginn des Schuljahres einige Hinweise geben.

Es werden _____ **Klassenarbeiten** pro Halbjahr geschrieben, thematisch jeweils den Unterrichtseinheiten des Lehrbuchs zugeordnet. Die Bestandteile der Arbeiten sind in der Regel Aufgaben zum Hör- und Leseverstehen, zum Wortschatz, zur behandelten Grammatik sowie ein sogenannter „freier“ Schreibeil, der im Lauf der Schuljahre bezüglich der Gewichtung immer bedeutsamer wird. Es liegt auf der Hand, dass zu Beginn der Klasse 5 die sprachlichen Mittel, etwa für eine freie Aufsatzgestaltung, noch nicht gegeben sind, sondern erst fortschreitend erarbeitet werden müssen.

Die **regelmäßige und vollständige Anfertigung von Hausaufgaben** sowie die **mündliche Mitarbeit** sind weitere Aspekte, die in die Leistungsbewertung einfließen. Die mündliche Mitarbeit kann bis zu 50 % der Benotung betragen.

Auch **Zuhören**, d.h. Achten und Bezugnahme auf die Beiträge der anderen Schülerinnen und Schüler sowie des Lehrers, ist laut den Richtlinien für unsere Schulform eine Komponente der sonstigen Mitarbeit, die als solche zu bewerten ist.

Hinzu kommen Referate und **Vokabeltests**, die wir regelmäßig einsetzen, ggf. auch andere Formen von Kurzkontrollen, die auf weitere sprachliche oder grammatikalische Besonderheiten abzielen können.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
